



Marc Caggiula
Stv. Leiter Private Banking
Mitglied der Direktion

Attraktive Aktien im Luxusgüterbereich

Nach der mehrjährigen Boomphase in der Luxusgüterbranche ist das Wachstum im Jahr 2024 vorerst zum Stillstand gekommen. Die Konzerne konnten die China-Schwäche zum Teil kompensieren und hoffen, dass die wichtige chinesische Nachfrage wieder anzieht. Auch wir sehen den langfristigen Wachstumspfad weiter intakt und empfehlen zwei interessante Aktien im Luxussegment.

Keine andere Branche ist in den letzten 30 Jahren so konstant und robust gewachsen wie der Luxusgütermarkt. Der Markt wächst im Durchschnitt jährlich rund 6%. Krisen wie die Finanzkrise im Jahr 2008 bis 2009 wurden bereits im Folgejahr wieder wettgemacht. Im Pandemiejahr 2020 erlitt der Sektor einen Einbruch von -22%, welcher in den Jahren 2021 und 2022 mit 29% bzw. 21% Wachstum ausgeglichen wurde. Nach der mehrjährigen Boomphase ist das Wachstum vorerst zum Stillstand gekommen. Letztes Jahr gingen die Umsätze leicht zurück. Die Branche leidet sowohl unter der schwachen Nachfrage aus China als auch den ausserordentlich hohen Wachstumsraten der vergangenen Jahre.

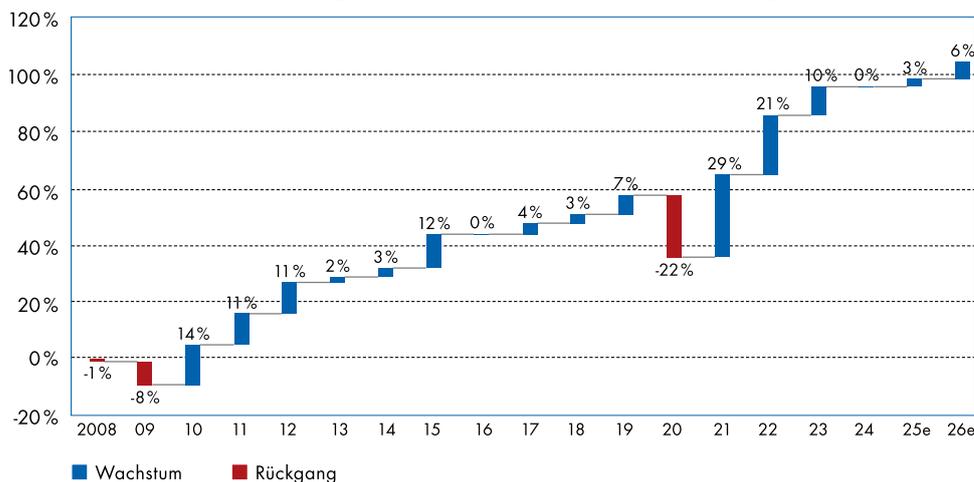
LVMH im Schnäppchenmodus

Die LVMH-Aktie hat in diesem Jahr rund 30% an Wert eingebüsst. Der französische Grosskonzern mit seinen Marken wie Louis Vuitton, Moët Hennesy oder Christian Dior hatte mit einer Abkühlung des Wachstums zu kämpfen. Im 1. Quartal 2025 sank der Umsatz aufgrund der Unsicherheiten im Handelskonflikt und der schwächeren Nachfrage aus China um 2% auf EUR 20.3 Mrd. Die Umsätze im wichtigen Leder- und Mode-segment gingen um 5% zurück, diejenigen bei der Sparte Wein & Spirituosen um 8%. Insbesondere Letztere hatte ein schwaches 1. Quartal, die Gründe sind bei den hohen US-Zöllen auf Cognac und Champagner aus Europa zu finden. Damit enttäuschte das Unternehmen auf der ganzen Linie.

Marktmeinung:

- Die US-Produzentenpreise sind im Mai gegenüber dem Vormonat leicht um 0.1% gestiegen. Dies könnte sich bald ändern, da die Unternehmen als Reaktion auf die Zölle ihre Preise anheben werden.
- Die Industrie im Euroraum hat im April einen überraschend starken Rücksetzer erlitten. Die Produktion sank um 2.4%, nachdem sie im März noch um exakt denselben Wert zugelegt hatte. Die Schwankungen dürften den Zolldrohungen geschuldet sein.
- Der Öl- sowie der Goldpreis stiegen aufgrund der zunehmenden Spannungen in Nahost. Viele Zentralbanken bauen ihre Bestände derzeit mit Rekordgeschwindigkeit aus. Der Goldpreis je Unze stieg auf ein Allzeithoch bei USD 3'432.00.
- Die Zollpolitik drückt weiterhin auf die Stimmung am Aktienmarkt. Am 09.07.2025 läuft zudem die 90-Tage-Übergangsfrist aus. Dazu kommen die Spannungen zwischen dem Iran und Israel, was die Volatilität an den Märkten erhöht. Wir agieren weiterhin vorsichtig, die globalen Unsicherheiten sind nach wie vor nicht vom Tisch.

Wachstumsentwicklung der letzten Jahre in der Luxusgüterbranche



Das Management kann die Auswirkungen der Zölle auf das laufende Geschäftsjahr noch nicht beziffern. Trotzdem ist LVMH nicht untätig und produziert bereits heute an mehreren Standorten in den USA und könnte weitere Produktionskapazitäten in die USA verlagern. Das Unternehmen unter der Leitung des Milliardärs Bernard Arnault gilt als Indikator für die Branche, weil es mit seinen Produkten wie Mode, Schmuck, Uhren oder Champagner eine breite Produktpalette verkauft.

LVMH ist ein solides Unternehmen mit starken Marken und einer guten Bilanz. Die Aktie ist nach dem jüngsten Kursrückgang günstiger geworden. So ist das Kurs-Gewinn-Verhältnis in den vergangenen Jahren deutlich von 30.4x im Jahr 2021 auf aktuell 19.1x gesunken. Das Management bleibt trotz der unsicheren Wirtschaftslage zuversichtlich und will seine Führungsposition im Luxusgüterbereich weiter ausbauen.

Richemont trotz der Branchenschwäche

Der Schweizer Luxusgüterkonzern Richemont hat mit seinen Geschäftszahlen 2024/25 positiv überrascht. Die Aktien legten aufgrund der guten Geschäftszahlen um 7% zu und konnten so die Verluste von Anfang April wieder aufholen. Besonders stark entwickelte sich erneut das Schmuck-Segment mit Marken wie Cartier und Van Cleef & Arpels mit 8% Wachstum. Das Segment trägt 72% zum Gesamtumsatz bei. Das

Wachstum im Schmuck-Segment war vor allem im 4. Quartal beeindruckend, welches mit 11% am oberen Ende der Branche lag, obwohl die Region Asien-Pazifik weiter Schwäche zeigte. Dem gegenüber stand aber eine schwache Entwicklung im Segment "Specialist Watchmakers" mit Marken wie IWC Schaffhausen oder Jaeger-LeCoultre. Der Umsatzrückgang beschleunigte sich wieder von -8% im 3. Quartal auf -11% im 4. Quartal 2024. Im Gesamtjahr sank der Umsatz in diesem Segment um 13%. Regional konnten nahezu alle Märkte ein zweistelliges Umsatzwachstum verzeichnen, mit Ausnahme der Region Asien-Pazifik, wo die Erlöse zu konstanten Wechselkursen um 13% zurückgingen.

Die Bilanz von Richemont bleibt äusserst robust. Der Netto-Cash-Bestand beläuft sich auf EUR 8.3 Mrd., der freie Cashflow auf EUR 2.2 Mrd. Wie gewohnt gibt Richemont keinen konkreten Ausblick. Allerdings bleibt bei Richemont die Bewertung anspruchsvoll. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis für 2025 liegt bei 25x, was 22% über dem 5-Jahres-Durchschnitt liegt. Beim EV/EBITDA sieht es ähnlich aus, dieses liegt rund 19% über dem historischen Vergleich. Trotz des herausfordernden Marktumfeldes zeigt Richemont relative Stärke. Die dominante Stellung im Schmucksegment mit den Marken Cartier und Van Cleef & Arpels, die hohe Preissetzungsmacht sowie eine disziplinierte operative Führung bilden ein belastbares Fundament.

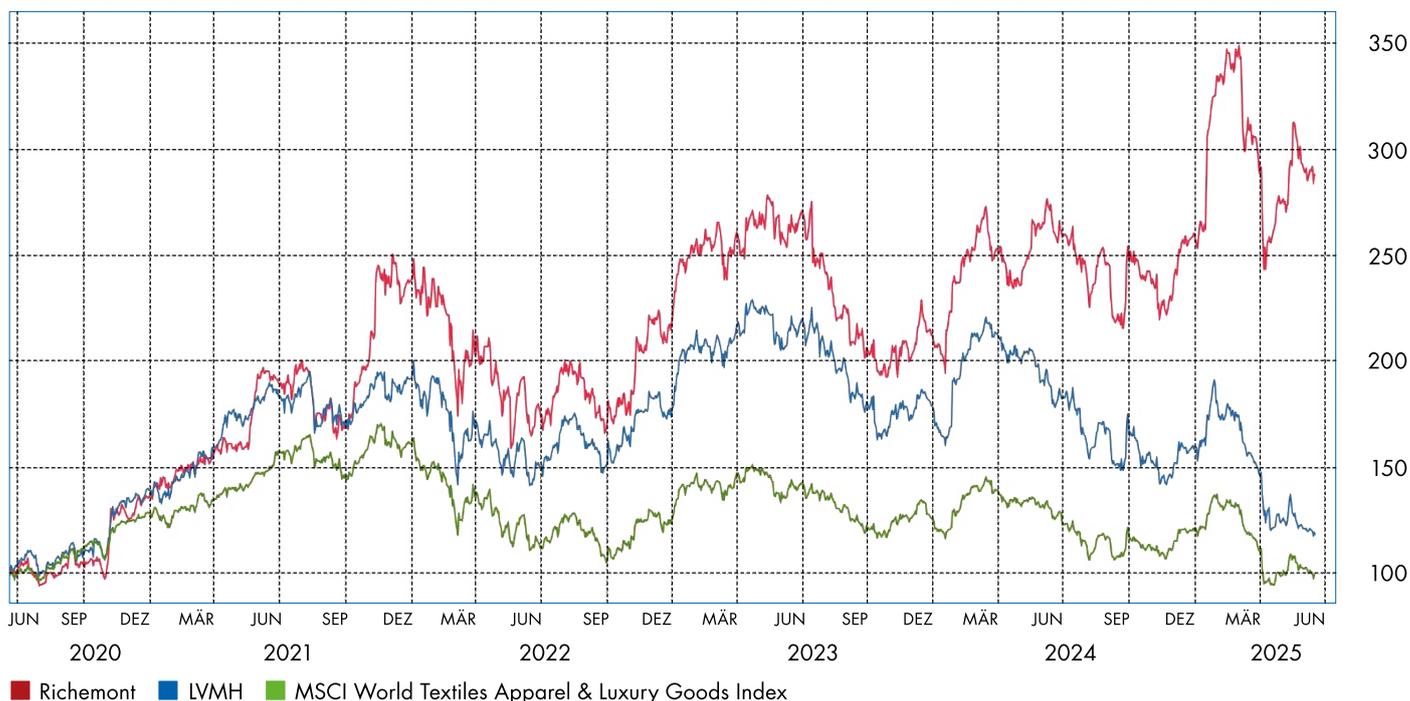
Fazit

Die Luxusgüterbranche ist krisenresistent und kann auf eine Vielzahl von zahlungsfähigen und treuen Kunden zählen. Die Branche stand bis zuletzt bei Anlagerinnen und Anlegern hoch im Kurs. Die vergangenen Monate haben aber gezeigt, dass sich auch die Edelmanen der Marktdynamik nicht entziehen können. Dies hat auch die Kursentwicklung von LVMH deutlich gezeigt. Die unsicheren Wachstumsaussichten bezüglich des Ausgangs des Handelskonflikts drücken aktuell vor allem auf den Aktienkurs von LVMH. Erschwert werden die Bedingungen durch die Marktlage in China. Als Wachstumstreiber gelten nebst der wachsenden Mittelschicht auch die neuen aufstrebenden Länder wie Mexiko, Indien oder Saudi-Arabien. Wir sind überzeugt, dass der Luxusgütermarkt ein dynamischer Sektor mit weiterem Kurspotenzial ist. LVMH sowie Richemont sind widerstandsfähig und befinden sich auf einem attraktiven Kursniveau. Beide Aktien sind eine gute Beimischung in einem diversifizierten Depot.

Ihr Marc Caggiola



Chartvergleich über 5 Jahre in CHF

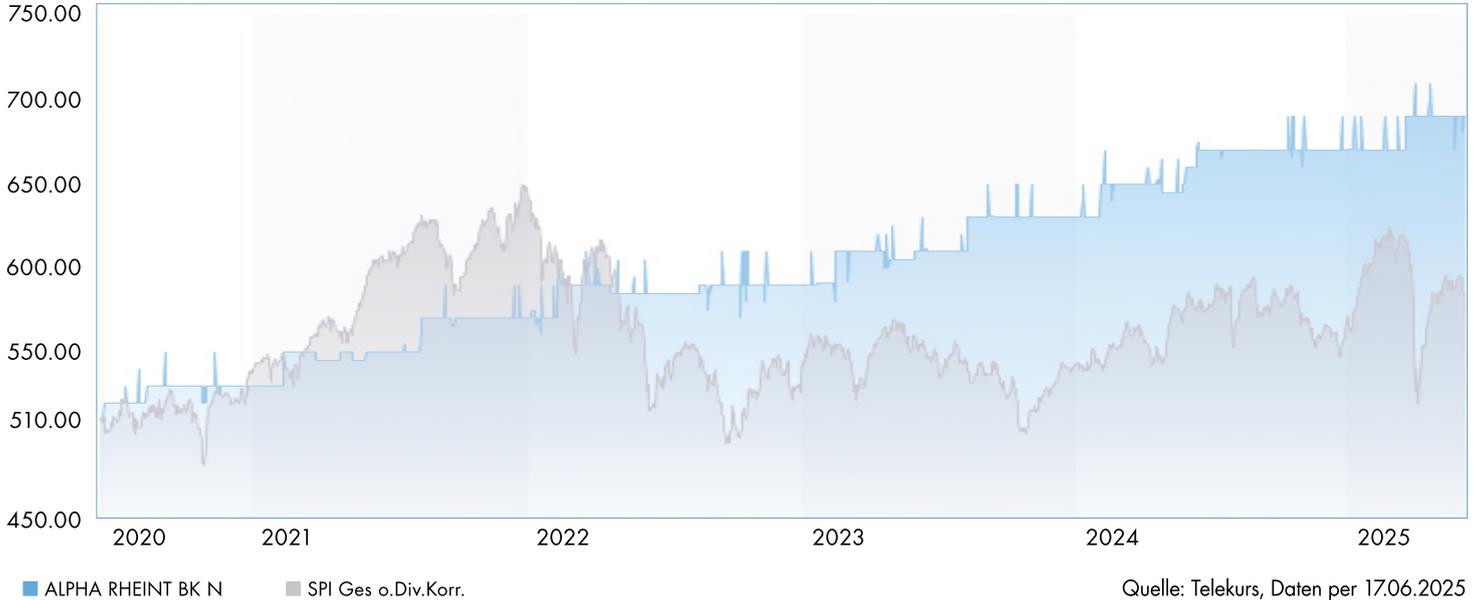


Quelle: Bloomberg Finance L.P., Daten per 17.06.2025

Alpha Aktie

Aktiename	Branche	Valorennummer	Kurs 17.06.2025	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	P/E '24	Rendite in%
Alpha RHEINTAL Bank N	Bank	1.132.220	710.00	710.00	660.00	16.30	1.41

Änderungen vorbehalten

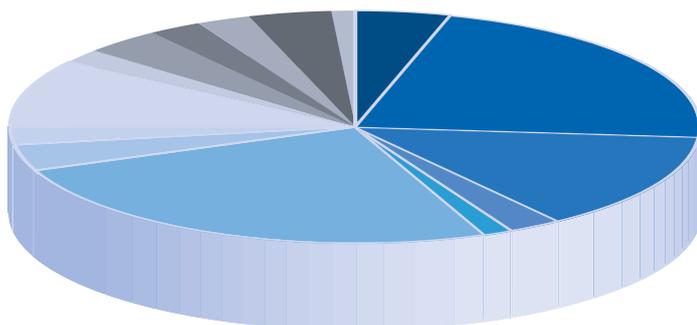


Alpha Vermögensverwaltungs-Muster-Portfolio

ANLAGESTRATEGIE **AUSGEWOGEN** REFERENZWÄHRUNG SCHWEIZER FRANKEN

Die Strategie richtet sich an Anleger mit einem Anlagehorizont von 5 bis 10 Jahren. Reales Kapitalwachstum und regelmäßiges Einkommen stehen im Vordergrund. Ein Anleger mit dieser Strategie nimmt erhöhte Vermögensschwankungen in Kauf und ist risikobereit. Wir halten eine Aktienquote von 48.4%. Dabei haben wir die USD-Aktien-Quote von 13% auf 9.5% gesenkt. Die Liquiditätsquote wurde um 3 Prozentpunkte auf

4.6% erhöht. Die Obligationen-Quote von 39.5% haben wir beibehalten. Bei den alternativen Anlagen sind wir neu mit 4% in Gold investiert, halten eine Immobilienquote von 2.5% sowie 1% Private Equity. Unsere CHF-Quote beträgt neu 78.6%, mit 17.9% sind wir in USD und mit 3.5% in EUR investiert. **Aus dieser Strategie resultierte vom 01.01.2025 bis 31.05.2025 eine Performance von +2.01%.**

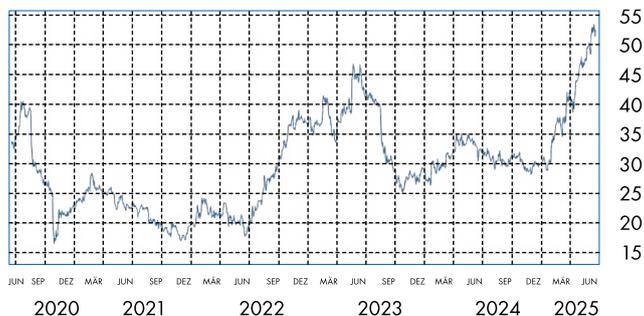


Liquidität CHF	4.6%	Aktien USA USD	9.5%
Obligationen CHF	22.0%	Aktien Australien CHF	2.0%
Obligationen Global CHF	13.5%	Aktien EMMA USD	3.4%
Obligationen Global USD	2.5%	Aktien Global USD	2.5%
Obligationen EMMA CHF	1.5%	Immobilien CHF	2.5%
Aktien CHF	25.0%	Gold CHF	4.0%
Aktien Europa EUR	3.5%	Private Equity CHF	1.0%
Aktien Europa CHF	2.5%		

Aktie im Fokus

Implenia

Implenia ist ein Schweizer Baukonzern. Mit dem integrierten Businessmodell betreut Implenia ein Bauwerk über dessen gesamten Lebenszyklus. Implenia will sich neu auf Bau- und Immobiliendienstleistungen in der Schweiz und in Deutschland fokussieren. Nur der Tunnelbau und damit verbundene Infrastrukturprojekte sollen auch in anderen Märkten weitergeführt werden. Das Unternehmen hat im vergangenen Jahr bei leicht weniger Umsatz die operative Profitabilität verbessern können. Seit einiger Zeit stehen Bau- und Immobiliendienstleister verstärkt im Fokus der Investoren. Ein zentraler Treiber ist die deutsche Fiskalpolitik. Die neue Regierung unter Kanzler Merz hat ein EUR 500 Mrd. schweres Sondervermögen für Infrastrukturprojekte beschlossen und zusätzliche Militärausgaben angekündigt. Die verbesserte Stimmung spiegelt sich auch im Aktienkurs von Implenia wider. 30% des Umsatzes erwirtschaftet Implenia im wichtigsten Auslandmarkt Deutschland. Seit Jahresbeginn hat das Unternehmen viele Aufträge gewonnen, vor allem im Infrastrukturbereich. Zu den jüngsten Erfolgen zählen der unterirdische Abschnitt der Nordmainischen S-Bahn in Frankfurt oder die Baumeisterarbeiten für den Neubau Klinikum 2 des Universitätsspitals Basel. Über mangelnde Nachfrage kann sich der Schweizer Baukonzern Implenia nicht beschweren. Die Valoren haben seit Jahresbeginn 72% zugelegt. In dem Zollchaos, das der amerikanische Präsident angerichtet hat, wirkt ein auf die Schweiz und Deutschland fokussierter Baukonzern als sichere Alternative. Gleichzeitig liegt das Kurs-Gewinn-Verhältnis für 2025 bei tiefen 10.27x und der Unternehmenswert EV/EBITDA bei 4.85x, was Implenia zu einem interessanten Investment macht.



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Daten per 17.06.2025

Interessante Anlagemöglichkeit

7.50% Julius Bär Barrier Reverse Convertible Rlichemont SA 20.05.2025 - 21.05.2026

Barrier Reverse Convertibles sind derivate Finanzinstrumente. Sie können Kursschwankungen unterliegen. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre "Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten".

Coupon	7.50% p.a.
Laufzeit	20.05.2025 - 21.05.2026
Barrierebeobachtung	13.05.2025 - 13.05.2026
Ausübungspreis	CHF 156.00
Barriere	CHF 101.40 (65% des Ausübungspreises)
Val. Nr.	143.511.053
Stückelung	CHF 1'000.00
Kurs am 17.06.2025	98.30%
Leadmanager	Bank Julius Bär AG, Zürich

Barrier Reverse Convertibles zeichnen sich durch attraktive Couponszahlungen aus. Ausserdem weisen die Zertifikate eine Barriere auf. Wenn der Basiswert während der Barrierenbeobachtung niemals die Barriere berührt oder durchbricht, wird - zuzüglich zum Coupon - der Nennwert zurückbezahlt. Berührt oder durchbricht der Basiswert jedoch während der Barrierenbeobachtung die Barriere, wird - zuzüglich zum Coupon - wie folgt zurückbezahlt:

1. Wenn die Schlussfixierung des Basiswerts höher oder gleich wie der Ausübungspreis ist, wird der Nennwert zurückbezahlt.
2. Wenn die Schlussfixierung des Basiswerts tiefer als der Ausübungspreis ist, erfolgt die physische Lieferung der festgelegten Anzahl Basiswerte; dabei werden Nachkommastellen nicht kumuliert und in bar abgegolten.

Unser Anlageteam berät Sie sehr gerne und freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon +41 (0) 71 747 95 24

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.